

**Disclaimer:** Die Charaktere Jim Ellison, Blair Sandburg, Simon Banks, Megan Connor und einige andere gehören mir nicht. Die Rechte liegen für diese und der basierenden Fernsehserie bei Paramount Pictures bzw. Pet Fly Productions. Ich bin nicht daran interessiert hiermit Geld herauszuschlagen. Die Storys sind ausschließlich zum Vergnügen der Fangemeinde gedacht. Wenn nicht anders gekennzeichnet, sind die Ereignisse aus "Die Wahrheit über den Sentinel" (letzte Folge) nicht miteinbezogen, als wäre das ganze Desaster nie passiert.

Diese kleine Story wurde nicht beta gelesen, d. h. alle Fehler stammen von mir. Falls jemand aber welche findet, kann er sie mir natürlich gerne mailen.

## *Es gibt ihn wirklich?*

von Fraggie  
e-mail: [fraggie@mishale.net](mailto:fraggie@mishale.net)

Dezember 2000

~ Raschel ~

Jim fuhr in seinem Bett hoch.

~ Rumps ~

Er nahm seine Schlafmaske ab, seine Stöpsel aus den Ohren und blickte verschlafen von oben herab ins dunkle Loft. Eine kleine Rußwolke war zu sehen, die sich gerade verflüchtigte.

Jim schlug seine Bettdecke beiseite und stapfte vorsichtig mit vorgehaltener Pistole die Stufen zum Wohnzimmer runter.

Er vernahm ein leises Summen und traute seinen Augen kaum, als er einen rundlichen, rotgekleideten Mann vor sich sah, der auf Zehenspitzen zum Weihnachtsbaum schlich.

Als er den Sentinel sah, hielt der Mann den Zeigefinger vor seinen gespitzten Lippen, legte etwas unterm Baum ab und begann wieder den Kamin hochzuklettern.

Währenddessen erschien Blair in den französischen Türen zu seinem Raum und fand einen verblüfften Jim vor sich, der mit offenstehendem Mund auf den Kamin starrte.

"Jim? Was ist los?" Er folgte dem gebannten Blick seines Freundes, kam näher und fragte sich, was der Sentinel wohl sah. "Jim?"

Gerade als Blair überlegte, ob sein Partner zonete, wandte sich dieser endlich an ihn: "Haben Sie das nicht gesehen?"

Sandburg schaute noch einmal zum Kamin aber konnte nichts erkennen. "Nein, was denn? Sie sehen ja aus, als hätten Sie ein Gespenst gesehen?" Er grinste und musste unweigerlich an den Tag zurückdenken, als Jim tatsächlich ein Geist erschien...

"Vielleicht habe ich das", murmelte der Sentinel und blickte hinter sich zum geschmückten Baum.

Blair drehte sich ebenfalls um. "Hey Jim, das wäre doch nicht nötig gewesen! Wir hatten doch abgemacht uns nichts zu schenken!" Er stürzte sich auf das Paket unterm Tannenbaum, auf dem dick "Blair" stand. Direkt daneben stand ein etwas Kleineres mit der Aufschrift "Jim".

Verwundert sah sich der junge Anthropologe wieder zu seinen Mitbewohner um, der sich daraufhin blass neben ihn kniete.

Sagen Sie nichts, Sandburg!"

Sie öffneten still ihre Päckchen. Für Blair war ein dickes Buch über Spirit Guides drin, worauf groß ein Wolf abgebildet war. Jim angelte eine kleine Jaguarfigur aus seinem Paket, die offensichtlich noch von den alten Maya stammte...

"Jim. *WAS genau* haben Sie gesehen???"

Ende

Danke fürs Lesen. Ich hoffe, es hat euch gefallen!

Wenn ihr eure Meinung loswerden möchtet - ich freue mich über eure Mail!

**e-Mail-Adresse:** [fraggie@mishale.net](mailto:fraggie@mishale.net)  
**Homepage:** [www.mishale.net](http://www.mishale.net) (Sentinel-Guide)